

Aber eben dieser Saulus war dann doch die Persönlichkeit, die das Christentum vom Judentum löste und es auch den Heiden brachte. Wenn Jesus neuerdings immer wieder in den Rahmen der jüdischen Religion gestellt wird, so wird man sich in diesem Zusammenhange stets seiner Wirksamkeit unter den Armen und mühselig Beladenen erinnern müssen, die von den führenden Persönlichkeiten der Juden verachtet wurden. Aber auch die Missionstätigkeit des Paulus liefert den Beweis dafür, daß er sich nicht mehr als Jude fühlte, sondern die Verpflichtung empfand, das Christentum allen Menschen zu bringen, die ein Verlangen nach religiösem Glauben empfanden. Trotzdem ist keiner der Apostel so umstritten worden wie er. Schon seine in der Apostelgeschichte (XIII 3) und auch angeblich von ihm selbst erwähnte Geburt in Tarsus in Cilicien wird sonst nirgends wieder weder von ihm noch von anderen Zeitgenossen genannt. Wohl aber erzählt er selbst im Briefe an die Philipper (III 5), daß er am 8. Tage beschnitten, d.h. "einer aus dem Volk von Israel, des Geschlechtes Benjamins, ein Hebräer aus den Hebräern und nach dem Gesetz ein Pharisäer sei." Er berichtet auch, daß er in Tarsus erzogen sei, zu den Füßen Gamaliels (also nicht in Jerusalem), "gelehrt mit allem Fleiß im väterlichen Gesetz und ein Eiferer um Gott", "gleich wie Ihr alle seid heutigen Tages. Ich band sie und überantwortete sie ins Gefängnis, beide, Männer und Weiber." Der Kirchenvater Hieronymus, ~~berichtet als Verfasser des Vulgats~~ ^{und} in 4. oder 5. Jh. in seinem großen Werk "Über die ~~Lebensgeschichte~~ ^{Lebensgeschichte} der Kirche von Petrus bis auf seine Zeit", ~~berichtet~~ ^{berichtet} ~~über die Lebensgeschichte~~ ^{über die Lebensgeschichte} des Paulus aus Tarsus in Judäa nach Tarsus übersiedelt seien und Paulus als Sohn eines Juden (Hebräers) mit römischen Bürgerrecht geboren sei. ~~Das alles hat allerdings bloßen, durch eine Vermutung mit seinen jüdischen Namen "Saul" genannt wird.~~ Wie seine ~~Lebensgeschichte~~ ^{Lebensgeschichte} echten Briefe zeigen, beherrschte er die griechische Sprache, aber er zeigte zugleich die volle Beherrschung der jüdischen Gelehrsamkeit. Aus seinen eigenen Worten in Gal. I 17 ff. und besonders 22. geht hervor, daß er zunächst nicht nach Jerusalem zu denen gekommen sei, die vor ihm Apostel waren, sondern daß er nach Arabien gezogen und von dort wieder nach Damaskus gekommen sei. "Erst darnach über 3 Jahre", so schreibt er, "kam ich gen Jerusalem, Petrus zu schauen, und blieb 15 Tage bei ihm; der anderen Apostel aber sah ich keinen ohne Jacobum, des Herrn Bruder." "Darnach kam ich in die Länder Syrien und Cilicien". "Ich war unbekannt von Angesicht den christlichen Gemeinden in Judäa". Gal. II: "Im 14. Jahre zog ich abermal hienauf gen Jerusalem, mit Barnabas, und nahm Titum auch mit mir". Und dann folgt erst seine ~~Lebensgeschichte~~ ^{Lebensgeschichte} ~~über die Lebensgeschichte~~ ^{über die Lebensgeschichte} ~~des Paulus~~ ^{des Paulus} ~~aus Tarsus~~ ^{aus Tarsus} ~~in Judäa~~ ^{in Judäa} ~~und nach Tarsus~~ ^{und nach Tarsus} ~~übersiedelt~~ ^{übersiedelt} ~~seien~~ ^{seien} ~~und Paulus~~ ^{und Paulus} ~~als Sohn eines Juden~~ ^{als Sohn eines Juden} ~~(Hebräers)~~ ^(Hebräers) ~~mit römischen Bürgerrecht~~ ^{mit römischen Bürgerrecht} ~~geboren sei.~~ ^{geboren sei.} ~~Das alles hat allerdings bloßen, durch eine Vermutung mit seinen jüdischen Namen "Saul" genannt wird.~~ ^{Das alles hat allerdings bloßen, durch eine Vermutung mit seinen jüdischen Namen "Saul" genannt wird.}